

Vermerk zur Sitzung des Ausschusses für Bauen und Liegenschaften vom 07.06.2016

Unfallstatistik

In der Ausschusssitzung vom 07.06.2016 wurde die Frage an den Fachdienst 25 herangetragen, ob sich die aus Gründen des schlechten Fahrbahnzustandes angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung, auf den Kreisstraßen Nr. 34, 40, 51, 69 und 71, positiv auf die Unfallzahlen ausgewirkt hat.

Auf Anforderung durch den FD 25 wurden von der Polizei die polizeilich erfassten Unfälle der betroffenen Kreisstraßen im Zeitraum 2011 bis 2016 übermittelt.

Um eine Aussage über die Unfälle vor und nach der Geschwindigkeitsreduzierung machen zu können, wurde zunächst der Zeitpunkt der Anordnung für die Geschwindigkeitsreduzierung ermittelt. Dieser konnte jedoch nicht in allen Fällen mit der erforderlichen Genauigkeit zurückverfolgt werden.

Bei Betrachtung der Gesamtunfallzahlen bzw. des Jahresdurchschnittes könnte daraus ein genereller Rückgang der Unfallzahlen geschlossen werden. Jedoch zeigt sich bei der K34 eine umgekehrte Tendenz. Hier haben die Unfallzahlen zugenommen.

Für eine belastbare Aussage im speziellen über einen Rückgang der Unfälle infolge zu hoher und unangepasster Geschwindigkeit, ist der Betrachtungszeitraum zu kurz bemessen. Witterungseinflüsse, auch insbesondere durch sehr unterschiedlich starke Winter im Betrachtungszeitraum und eine schwankende Wildpopulationen lassen eine verwertbare Analyse nicht zu.

umseitig

Übersicht Unfallzahlen